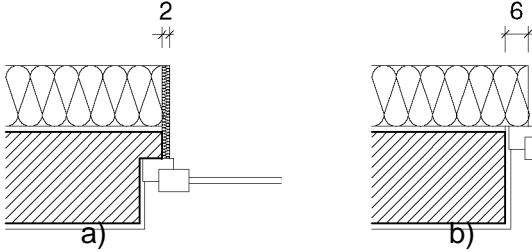
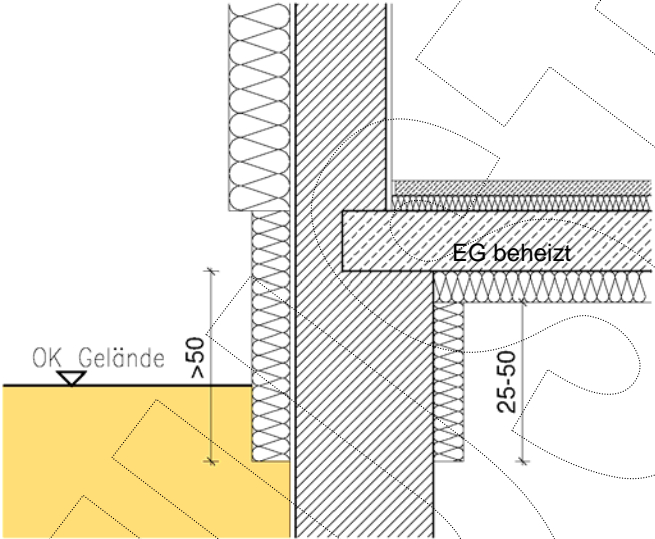
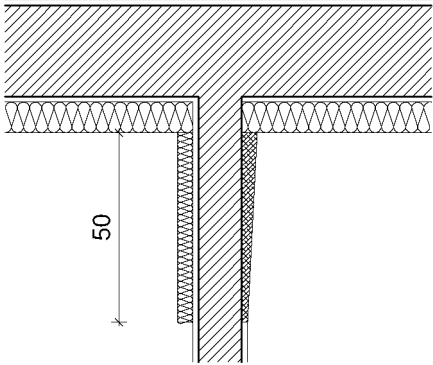
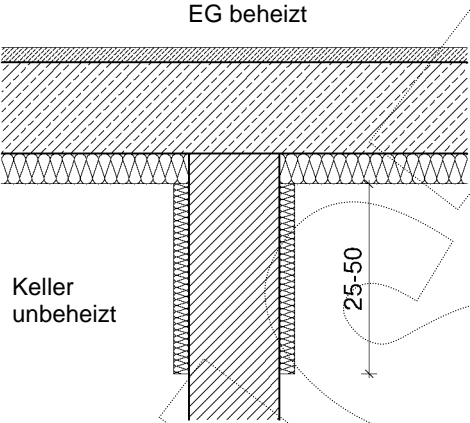
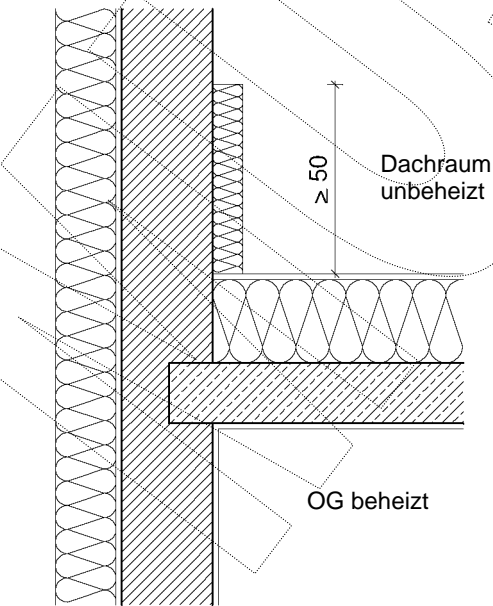




Arbeitshilfe: Wärmebrücken Schematische Darstellung und Eckpunkte / Empfehlungen

 <p>a) b)</p>	<p>a) mind. 2 cm Dämmung in der Fensterlaibung (Muss)</p> <p>b) bei gleichzeitiger Erneuerung der Fenster breitere Blendrahmen vorsehen oder ggf. Lage der Fenster überdenken (Empfehlung)</p>
 <p>OK Gelände >50</p> <p>EG beheizt</p> <p>25-50</p>	<p>Außendämmung/Perimeterdämmung mind. 50 cm über Kellerdecke herunterziehen (soweit technisch machbar)</p> <p>ist der Sockelbereich außen gedämmt, so sollte bei der Dämmung der Kellerdecke an der Kellerinnenwand ebenfalls eine Dämmschürze heruntergezogen werden (Empfehlung)</p>
 <p>KG unbeheizt</p>	<p>Wind- und luftdichte Ausführung (auch an den Anschlusspunkten von Dachfenstern, -gauben, Wänden und Dachdurchdringungen) beachten</p> <p>Dämmung der Mauerkronen an Giebel- und Innenwänden soweit möglich einbeziehen</p>



 <p>50</p> <p>Innendämmung</p>	<p>An einbindenden Decken und Innenwänden mind. 50 cm breiter Dämmstreifen oder Dämmkeil (muss)</p>
 <p>EG beheizt</p> <p>Keller unbeheizt</p> <p>25-50</p> <p>Kellerdeckendämmung</p>	<p>Dämmschürze an einbindenden Innenwänden ca. 25 – 50 cm herunterziehen (Empfehlung)</p>
 <p>50</p> <p>Dachraum unbeheizt</p> <p>OG beheizt</p> <p>oberste Geschossdecke</p>	<p>Dämmstreifen an einbindenden Innenwänden / Giebelwänden / Kaminen etc. ca. 50 cm heraufführen (Empfehlung)</p>